

# AMTSBLATT

für das Amt Burg (Spreewald)



IMPRESSUM

## Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald)

Das Amtsblatt für das Amt Burg (Spreewald) erscheint einmal im Monat. Erscheinungstag ist Mittwoch.

**- Herausgeber:**

Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg

**- Verantwortlich für den amtlichen Teil:**

Amtsleiter des Amtes Burg (Spreewald), Herr Tobias Hentschel, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), Telefon: (03 56 03) 6 82 -0

**- Verlag und Druck:**

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte im Bereich des Amtes Burg (Spreewald) kostenlos verteilt. Einzel Exemplare sind kostenlos im Amt Burg (Spreewald) erhältlich oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Darüber hinaus kann es zum Jahrespreis von 37,20 Euro inklusive gesetzlicher MwSt. und Versand oder per PDF zu einem Preis von 1,95 Euro pro Ausgabe beim Verlag abonniert werden. Das Amtsblatt kann im Internet unter [www.amt-burg-spreewald.de](http://www.amt-burg-spreewald.de) unter Aktuelles als PDF heruntergeladen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für unverlangt an das Amt, die Anzeigenannahme oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Im Falle einer Veröffentlichung besteht kein Anspruch auf Vergütung.

## Inhaltsverzeichnis

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Amt Burg (Spreewald)

- Wahlbekanntmachung: Wahl zum 7. Landtag Brandenburg Seite 2
- Wólbne wózjawjenje: wólbny do 7. Krajnego sejma Bramborskeje Seite 3

#### Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

- Freiwilliger Landtausch Dissen, Verf.-Nr.: 650519 - Amtliche Bekanntmachung Seite 4
- Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I, Verfahrens-Nr.: 600119 - Anordnungsbeschluss Seite 4
- Bekanntmachung des Wahlleiters über den Verlust der Rechtsstellung eines Mitgliedes der Gemeindevertretung Burg (Spreewald) und den Übergang des Sitzes auf eine Ersatzperson Seite 8

#### Der Wahlleiter

- Bekanntmachung des Wahlleiters über den Verlust der Rechtsstellung eines Mitgliedes der Gemeindevertretung Burg (Spreewald) und den Übergang des Sitzes auf eine Ersatzperson Seite 8

#### Gemeinde Dissen-Striesow

- Haushaltssatzung der Gemeinde Dissen-Striesow für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 Seite 8

#### Gemeinde Guhrow

- Haushaltssatzung der Gemeinde Guhrow für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 Seite 9

### Öffentliche Bekanntmachungen

- Landkreis Spree-Neiße untersagt Wasserentnahme aus Oberflächengewässern Seite 10
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Gewässerunterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung – Reduzierung der Unterhaltungsarbeiten Seite 11
- Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2018 gemäß § 6 seiner Satzung Seite 11
- Verkauf des gebrauchten Traktors Zetor 9541/Protima Plus Seite 11
- Beschlüsse der konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen Seite 11
- Beschlüsse des Amtsausschusses Seite 12
- Sitzungstermine der Gemeindevertretungen und Ausschüsse Seite 12

### Service

- Erinnerung an die Fälligkeit von Grundsteuern zum 15.08.2019 Seite 12
- TAZ-Kontaktdaten Seite 12

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amt Burg (Spreewald)

#### Wahlbekanntmachung

1. Am **1. September 2019** findet die Wahl zum 7. Landtag Brandenburg statt. Die Wahl dauert **von 8 bis 18 Uhr**.

2. Das Amt Burg (Spreewald) ist in folgende allgemeine Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlgebiet	Wahlbezirk	Wahllokal
Briesen	1	Grundschule „Mato Kosyk“, Schulstraße 4 (barrierefrei)
Burg (Spreewald)	1	Grund- und Oberschule „Mina Witkojc“ Burg (Spreewald) (barrierefrei)
	2	Annemarie-Schulz-Haus, Byhleguhrer Straße 17 (barrierefrei)
	3	Landhotel Burg, Ringchausee 125 (barrierefrei)
	4	Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12 B (barrierefrei)
	5	Sportlerheim, Dorfstraße 13, OT Müschen (barrierefrei)
Dissen-Striesow	1	Kulturraum, Schulgasse 1
	2	OT Striesow
	2	OT Dissen
Guhrow	1	Sportlerheim, Hauptstraße 12
Schmogrow-Fehrow	1	Dorfgemeinschaftshaus, Am Sportplatz 8
	2	Sportlerheim, Burger Straße 2
	2	Gaststätte Lucas, Hauptstraße 2
Werben	1	Gutshaus Seydlitz/ Vereinsraum, Kapellenstraße 12 (barrierefrei)
	2	Hotel Zum Stern, Burger Straße 1
	3	Feuerwehraum/Alter Konsum, Rubener Dorfstraße 7
	3	GT Ruben

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum 4. August 2019 übersandt wurden, sind der Wahlkreis, der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem der bzw. die Wahlberechtigte zu wählen hat.

3. Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15 Uhr im Amt Burg (Spreewald), Trau- und Beratungsraum, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald) zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wählerinnen und Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ein gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt. Jede Wählerin und jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl nach Kreiswahlvorschlägen die zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers sowie des Namens der

Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung „Einzelbewerberin“ oder „Einzelbewerber“ für Bewerberinnen bzw. Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,

b) für die Wahl nach Landeslisten die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerberinnen und Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

5. Die Wählerin oder der Wähler gibt

- die **Erststimme** in der Weise ab, dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll, und
- die **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der Wählerin bzw. dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wählerinnen und Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 35 des Brandenburgischen Landeswahlgesetzes).

7. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlkreises oder
- b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Burg (Spreewald), den 23.07.2019

gez. Tobias Hentschel  
 Amtsdirektor

## Wólbne wózwjawnjenje

1. Dnja 1. septembra 2019 se wótměju wólbny do 7. Krajnego sejma Bramborskeje. Wólbny traju wót zeger 8.00 až do 18.00 goźin.
2. Amt Bórkowy (Blota) jo rozdźelony do sledujujucych powšyknjnych wólbnych wobcerkow:

wólbny teritorij	wólbny wobcerk	wólbny lokal
Brijazyna	1	Zakładna šula "Mato Kosyk" Šulska droga 4 (bžež bariery)
Bórkowy (Blota)	1	Zakładna a wuša šula „Mina Witkojc“, Bórkowy (Blota) (bžež bariery)
	2	Dom Anamarje Šulcoweje, Bělogórjańska droga 17 (bžež bariery)
	3	Nakrajny hotel Bórkowy, Wokolica šoseja 125 (bžež bariery)
	4	Dom zmakanjow, Pši zeleznicy 12 B (bžež bariery)
	5	Wejsny žěl Myšyn
Dešno-Strjažow:	1	Wejsny žěl Strjažow
	2	Wejsny žěl Dešno
Góry	1	Dom wejsneje zgromadności, Pši sportnišću 8
Smogorjow-Prjawoz	1	Wejsny žěl Smogorjow
	2	Wejsny žěl Prjawoz
Wjerbno	1	Kublo Seydlitz/Towaristwowy rum, Kaplicowa droga 12 (bžež bariery)
	2	Hotel „Ku gwězdźe“, Bórkowska droga 1
	3	Wejsny žěl Rubyn

Na wuzwólwanjskich powěženkach, kenž su se k wuzwólwanju wopšawnjonym až do 4. awgusta 2019 pšipóštali, stej pódaneju wuzwólwanjski wobcerk a wuzwólwanjski lokal, w kotárymaž dej do wuzwólwanja wopšawnjony respektiwne wopšawnjona wuzwólwas.

3. Pšedsedarstwo listowego wuzwólwanja se zežjo k zwěšćenju wuslědkow listowego wuzwólwanja na wuzwólwanjskem dnju 15.00 goźin w Amse Bórkowy (Blota), wěrowańska a wobradowańska rumnosć, Głowna droga 46, 03096 Bórkowy (Blota).

4. Kuźda do wuzwólwanja wopšawnjona wósoba, kenž njama wuzwólwanjske łopjeno, móžo jano w tom wuzwólwanjskem rumnje togo wuzwólwanjskego wobcerka wuzwólwas, do kotáregož zapisa wuzwólwarjow jo zapisana. Wuzwólwarčki a wuzwólwarje maju swoju wuzwólwanjsku powěženku a plašecy personalny dokument z fotografiju sobu pšijnasć. Na pominanje wuzwólwanjskego pšedsedarstwa muse se wupokazas.

Wuzwólwanjska powěženka dej se pši wuzwólwanju wótedas.

Wuzwólwo se z amtskimi glosowanjskimi lisćikami. Kuźda wuzwólwarčka a kuźdy wuzwólwar dostaju na wólbnem dnju we wótpowědujem wólbnem lokalu amtski glosowanjski lisćik do rukowu. Kuźda wuzwólwarčka a kuźdy wuzwólwar ma jaden přědny a jaden drugi glos.

Na glosowanjskem lisćiku stoji pšeccej w rěže numerow wólbneho naraženja

- a) za wuzwólwanje pó wokrějsnych naraženjach pšizwólone powkrějsne wólbne naraženja z pódasim familijowego mjenja, pšednjnjenja, pówołanja abo cynitosći a adrese

kandidatki abo kandidata ako teke mě partaje, politiskego zjadnošenja abo lisćinowego zjadnošenja, jo-lic se wužywa krotke pomjenjenje, teke to, abo pomjenjenje "jadnotliwa kandidatka" abo "jadnotliwy kandidat" za kandidatow, kenž njewustupuju za partaju, politiske zjadnošenje abo lisćinowe zjadnošenje, a napisawo wót mjenja kuźdeje kandidatki a kuźdego kandidata jo krejz za wobznamjenjenje. Pši wokrějsnych wólbnych naraženjach lisćinowych zjadnošenstw stoji na glosowanjskem lisćiku mimo togo mjenja, a jo-lic maju, krotke pomjenjenja tych na njom wobzělonjnych partajow abo politiskich zjadnošenstwow.

b) za wuzwólwanje pó krajnych lisćinach pšizwólone krajne lisćiny z pódasim mjenja partaje, politiskego zjadnošenstwa abo lisćinowego zjadnošenstwa, jo-lic se wužywa krotke pomjenjenje, teke to, ako teke pšedmjnjenja a familijowe mjenja přědny pšes kandidatow a kandidatow a nalěwo wót mjenja partaje, politiskego zjadnošenstwa abo lisćinowego zjadnošenstwa krejz za wobznamjenjenje. Pši krajnych lisćinach lisćinowych zjadnošenstw stoji na glosowanjskem lisćiku mimo togo mjenja, jo-lic maju, teke krotke pomjenjenja tych na njom wobzělonjnych partajow a politiskich zjadnošenstwow.

5. Wuzwólwarčka abo wuzwólwar wótedaju

- **prědny glos** na tu wasnju, až na lěwem boce glosowanjskego lisćika z do krejza stajoneju kšćiku abo na někaku drugu wasnju jasnje wobznamjenijo, kotárej kandidatce abo kotáremu kandidatowu dej plašes, a

- **drugi glos** na tu wasnju, až na pšawem boce glosowanjskego lisćika z do krejza stajoneju kšćiku abo na někaku drugu wasnju jasnje wobznamjenijo, kotárej krajnej lisćiny dej plašes.

Glosowanjski lisćik musy se wót wuzwólwarčki abo wuzwólwarja we wólbnej kabinje wólbneho lokala abo we wóšebnem pódłanskem rumnje wót drugih njewižone wobznamjenis a we zložonej formje tak do wólbneje umy seynis, až wobznamjenjenje se njedajo pónas wót wokoło stojecjych wósobow.

6. Wuzwólwanjske procedere ako teke wuzwólwanju se pšizamknjece wulicenje a zwěšćenje wuzwólwanjskego wuslědka we wuzwólwanjskem wobcerku su zjawne. Kuźda wósoba ma pšisťup, tak dalko ako jo to bžeze móljenja wuzwólwanjskego procedere móžne. Za cas wuzwólwanja jo we a pši twarjenju, w kotáremž se nadežjo wuzwólwanjski rum, ako teke direktne pšed zachodom do twarjenja, kuźdyce wobwliwowanja wuzwólwarčow a wuzwólwarjow ze słowom, zukom, pismom abo wobrazom ako teke kuźde zběranje pšidpismow zakazane (§ 35 Bramborskeje krajneje wólbneje kazni).

7. Wuzwólwarčki a wuzwólwarje, kenž maju wuzwólwanjske łopjeno, mógu se na wuzwólwanju wobzělis we tom wólbnem wokrějsu, w kotáremž jo wuzwólwanjske łopjeno wustajone,

- a) pšez wótedasć glosa w kuźdemžkuli wuzwólwanjskem wobcerku wuzwólwanjskego wokrejsa abo
- b) pšez listowe wuzwólwanje.

Chťož co z listowym wuzwólwanim wuzwólwas, musy sebje pla wólbneho zastojnstwa wobstaras amtski glosowanjski lisćik, amtsku wobalku za glosowanjski lisćik ako teke amtsku wólbnu listowu wobalku a swój wólbny list z glosowanjskim lisćikom (w zacynjonej wobalce za glosowanjski lisćik) a z pšidpisanym wuzwólwanjskim łopjenom tak seasm wótpóšlas na to na wuzwólwanjskej listowej wobalce pódane městno, až tam nanejpoźdej na wuzwólwanjskem dnju do 18.00 goźin dožjo. Wólbny list móžo se na tom městnje teke wótedasć.

8. Chťož njewopšawnjony wuzwólwo abo na někaki drugi partk njepšawemu rezultatowu wuzwólwanja dowježo abo rezultat sfałšujo, se wóštrofujjo z pokusěnskim popajženim až do pšes lět abo z pjenjeznej pokutu. Wopytanje se teke wóštrofujjo (§ 107a wótslawk 1 a 3 Knjiglow pokusěnskich kaznjow).

Bórkowy (Blota), dnja 23.07.2019

pódp. Tobias Hentschel, amtski direktor

## Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung

### Freiwilliger Landtausch

Dissen

Verf.-Nr.: 650519

#### Amtliche Bekanntmachung

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau gibt folgenden Beschluss bekannt:

1. Aufgrund der §§ 103a ff, Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S.2794) wird der

#### Freiwillige Landtausch Dissen

eingeleitet und das Verfahrensgebiet für die nachfolgend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

Land:	Brandenburg
Landkreis:	Spree-Neiße
Amt:	Burg (Spreewald)
Gemarkung:	Dissen
Flur:	2
Flurstück:	350/1
Flur:	4
Flurstück:	42

2. Der Beschluss mit Gründen und Gebietskarten liegt zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang im

#### **Amt Burg Spreewald**

**Hauptstraße 46**

**03096 Burg (Spreewald)**

aus. Die Zwei-Wochen-Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses.

3. Rechte, die aus den Grundbüchern nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtausch berechtigen, sind gemäß § 14 (1) Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter öffentlicher Bekanntmachung dieses Beschlusses beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau,  
Karl-Marx-Straße 21 in 15926 Luckau**

anzumelden. Die Frist beginnt mit dem Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung der Grundstücke berechtigen oder die Nutzung der Grundstücke beschränken.

Auf Verlangen des Landesamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau (LELF) hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer vom Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau zu setzenden Frist nachzuweisen.

Nach fruchtlosem Ablauf der Frist wird der Anmeldende nicht beteiligt.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

#### **Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden.

Der Widerspruch ist beim  
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung Luckau,  
Karl-Marx-Straße 21 in 15926 Luckau  
schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

gez. I. Reppmann

Regionalteamleiterin Bodenordnung

- Dienstsiegel -

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Anordnungsbeschluss

#### - entscheidender Teil -

Das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (Dienstsitz Luckau) ordnet gemäß § 1 i. V. m. § 37 FlurbG[1] sowie den Bestimmungen des BbgLEG[2] das

#### Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I

Verfahrens-Nr.: 600119

an.

#### **1. Verfahrensgebiet**

Das Verfahrensgebiet wird für die nachstehend aufgeführten Flurstücke festgestellt:

**Land: Brandenburg, Landkreis: Spree-Neiße**

**Gemeinde: Kolkwitz**

**Gemarkung: Kolkwitz**

**Flur: 1**

**Flurstücke:** 223, 224/1, 225/1, 227, 229, 230/1, 230/7, 230/8, 230/9, 230/10, 230/11, 230/12, 230/14, 232, 233, 234/1, 235/1, 235/11, 235/12, 236/1, 237/1, 242/2, 242/4, 242/6, 242/8, 249/41, 253/2, 256, 258, 260, 261, 263/4, 263/6, 263/8, 263/9, 263/10, 263/11, 263/14, 265, 266, 267/5, 267/7, 267/8, 267/9, 267/10, 267/12, 267/13, 267/14, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 289, 512, 589, 590, 591, 592, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 607, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 626, 627, 630, 631, 632, 638, 641, 642, 643, 666, 691, 712, 713, 717, 718, 719, 720, 721, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 823, 824, 907, 923, 959, 973, 974, 977, 981, 982, 983, 984

**Gemarkung: Kolkwitz**

**Flur: 2**

**Flurstücke:** 114/4, 114/6, 115, 116/1, 116/4, 117/1, 117/2

**Gemarkung: Kolkwitz**

**Flur: 5**

**Flurstücke:** 33, 34, 35, 36, 37, 38, 63, 69, 70, 71, 72, 73/1, 73/2, 74/1, 74/2, 74/3, 75/1, 75/2, 76, 92, 96, 97, 98, 99, 100/1, 100/2, 101, 102, 103, 104/2, 105, 106, 107/1, 107/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 124, 125, 126, 127, 128, 130, 135, 136, 138, 139, 140, 143, 144, 147, 148/1, 149, 151, 152, 154, 155, 163, 164, 166, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 219, 233

**Gemarkung: Papitz**

**Flur: 1**

**Flurstücke:** 37, 47, 54/1, 55/1, 55/2, 55/3, 55/4, 56, 57/1, 57/2, 58/1, 58/2, 59/1, 59/2, 60, 61, 62/1, 62/2, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75/2, 76, 77/1, 83, 93/1, 167, 177, 186, 187, 188, 189, 190, 208, 209, 210, 211, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239/1, 239/2, 240/1, 240/2, 240/3, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259/1, 259/2, 259/3, 260, 261, 262/1, 263, 264, 265/1, 265/2, 266, 267/1, 268/1, 269, 270/1, 271/1, 271/2, 272/1, 272/2, 273/1, 273/2, 274/1, 274/2, 275/1, 275/2, 275/3, 275/4, 276/1, 276/2, 277/1, 277/2, 278/1, 278/2, 279, 280/1, 280/2, 281, 282, 283/1, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300,

301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340/1, 340/2, 340/3, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352/1, 352/2, 353/1, 353/2, 354/1, 354/2, 355/1, 355/2, 356/1, 356/2, 357/1, 357/2, 358/1, 358/2, 359/1, 359/2, 360/1, 360/2, 361/1, 361/2, 362/1, 362/2, 363/1, 363/2, 364/1, 364/2, 365/1, 365/2, 366, 367, 368, 369/1, 369/2, 370/1, 370/2, 371/1, 371/2, 372/1, 372/2, 372/3, 373/1, 373/2, 374, 375, 376, 377, 378/1, 378/2, 378/3, 378/4, 379/1, 379/2, 379/3, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485/1, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506/1, 507/1, 508, 509, 510, 511, 542, 543, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578/1, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 619, 622, 625, 627, 628, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 641, 642, 643, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 670, 686, 687, 688, 694, 706, 707, 713, 714

**Gemarkung:** Papitz

**Flur:** 2

**Flurstücke:** 67, 68, 69, 70, 73, 74, 80, 81, 84, 85, 87, 90, 91, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 112, 113, 117, 120, 121, 125, 126, 127, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 167, 175, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245

**Gemarkung:** Papitz

**Flur:** 3

**Flurstücke:** 53, 153/1, 157, 158/1, 158/2, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168/1, 168/2, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 231

**Gemarkung:** Papitz

**Flur:** 4

**Flurstücke:** 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145/1, 145/2, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 158, 159, 160, 161, 164/2, 165/2, 166/2, 169, 173, 177, 178, 179, 180, 183/1, 183/2, 184, 185, 188, 189, 193, 194, 195, 215/2, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 270, 271, 272, 286, 292, 293/1, 293/2, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 351, 353, 354, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364/1, 364/2, 364/3, 364/4, 365/1, 365/2, 365/3, 366, 367, 368, 369, 370, 376, 377, 380, 381, 382, 386/1, 404, 405, 406, 407, 408,

409/1, 409/2, 410/1, 410/2, 411, 412, 413, 414, 416, 418, 419, 420, 422/1, 422/2, 422/3, 424/1, 424/2, 425/3, 425/4, 425/5, 425/6, 426, 435, 472, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 489, 490, 496, 497, 512, 513, 517, 521, 522, 525, 527, 529/1, 530, 531/1, 532/1, 533/1, 534/1, 535/1, 536/1, 536/2, 536/3, 536/4, 536/6, 537/1, 538/1, 539/3, 539/5, 539/6, 540/1, 541/1, 542/1, 543/1, 544/1, 545/1, 546, 547, 549, 550, 552, 553, 554, 555/1, 556/1, 557, 558/1, 559/1, 560/1, 560/2, 560/3, 566, 567, 568/1, 568/2, 569, 570, 571, 572, 575/1, 575/2, 578, 582/1, 583/1, 584/1, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 599, 601, 602, 603, 604, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 620, 621, 622, 623, 624/1, 624/2, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 658, 659, 660, 661, 663, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 779, 780, 781, 782, 785, 786, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 822, 824, 826, 828, 829, 830, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 876, 877, 878, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 897, 898, 899, 905, 925, 930, 942, 943, 944, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 961, 962, 977, 978, 979, 980

**Gemarkung:** Milkersdorf

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 29/1, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 43/4, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 110, 111, 112, 113, 114/1, 114/2, 115/1, 115/2, 116, 117, 118, 119/1, 119/2, 120/1, 120/2, 121/1, 122/1, 123/1, 124/1, 125/1, 126/4, 128, 131, 132, 134, 135, 137, 138, 139, 141, 142/1, 143, 144, 145, 146, 147/3, 147/5, 147/7, 148/1, 152/1, 153/1, 153/2, 154, 155/3, 155/4, 155/6, 156/1, 157/1, 158/1, 158/2, 158/3, 158/4, 158/5, 158/6, 158/7, 158/8, 159, 160, 161, 163/1, 164/1, 169/1, 170/1, 171, 176/2, 177, 178, 179/1, 179/2, 180/1, 180/2, 181/1, 181/2, 181/3, 182/1, 183/1, 184/1, 185/1, 186/1, 187/1, 188/1, 189/1, 190/1, 191, 192/1, 192/2, 192/5, 195, 227, 228, 229, 230, 231, 244, 282, 283, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 320, 333, 334, 337, 338, 339, 340, 342, 345, 346, 347, 348, 349, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 483, 484, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 505, 506, 507, 556, 557, 559

**Gemarkung:** Babow

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 369, 371, 374, 375, 376, 377, 378, 380, 381

**Gemarkung:** Krieschow

**Flur:** 2

**Flurstücke:** 312, 337, 338, 341, 342, 344

**Gemarkung:** Limberg

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 230, 232, 233, 234, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303/2, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311,

312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324/1, 324/2, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339/2, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 405, 406, 407, 408/1, 408/2, 409/1, 409/2, 410/1, 410/2, 754, 774, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 790, 796, 798, 803, 805, 806, 807, 809, 810

**Gemarkung:** Glinzitz

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 26/1, 30, 31, 32, 33, 34, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43/1, 43/2, 43/3, 43/5, 43/6, 44, 45/1, 45/2, 45/3, 45/4, 46, 47, 48, 50, 51, 58, 63, 64, 65, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 86, 87, 88, 89, 90/2, 90/3, 90/4, 91, 92, 93, 131, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 310, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 395, 396, 397, 399, 400, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 427, 428, 454, 455, 479, 480

**Amt Burg (Spreewald)**

**Gemeinde: Werben**

**Gemarkung:** Werben

**Flur:** 1

**Flurstücke:** 690, 697, 706/1, 713/1, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 1020, 1034, 1043, 1045, 1047, 1049, 1052, 1055, 1058

**Gemarkung:** Werben

**Flur:** 2

**Flurstücke:** 59, 60, 61, 62/1, 62/2, 62/3, 62/4, 62/5, 63, 64, 68, 176, 178, 180, 182, 184

**Gemarkung:** Werben

**Flur:** 8

**Flurstücke:** 384, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402

Das Verfahrensgebiet ist auf der als Anlage 1 zu diesem Beschluss beigefügten Gebietskarte dargestellt. Es hat eine Größe von ca. 1.457 ha.

## 2. Bekanntmachung und Auslage

Der entscheidende Teil des Anordnungsbeschlusses wird in den Flurbereinigungsgemeinden und den daran angrenzenden Gemeinden öffentlich bekannt gemacht. Der vollständige Anordnungsbeschluss mit Gründen, Gebietskarte (Anlage 1) und Anlage 2 (Information der Beteiligten über die gemäß Art. 13, Abs. 1 und Art. 14, Abs. 1 DSGVO[3] durchzuführende Erhebung personenbezogener Daten) liegen zur Einsichtnahme für die Beteiligten zwei Wochen lang nach der Bekanntmachung

in der	<b>Gemeinde Kolkwitz</b>	im <b>Amt Burg (Spreewald)</b>
	<b>Berliner Straße 19</b>	<b>Hauptstraße 46</b>
	<b>03099 Kolkwitz</b>	<b>03096 Burg (Spreewald)</b>
in der	<b>Stadt Cottbus</b>	in der <b>Stadtverwaltung</b>
	<b>Karl-Marx-Straße 67</b>	<b>Drebkau</b>
	<b>03044 Cottbus</b>	<b>Spremberger Straße 61</b>
		<b>03116 Drebkau</b>
in der	<b>Stadt Vetschau/Spreewald</b>	
	<b>Schlossstraße 10</b>	
	<b>03226 Vetschau/Spreewald</b>	

jeweils während der Geschäftszeiten aus.

Gleichzeitig liegt der vollständige Beschluss mit Anlage 1 und Anlage 2 im

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

**Dienstszitz Luckau**

**Karl-Marx-Straße 21**

**15926 Luckau**

aus.

Die Zweiwochenfrist beginnt mit dem 1. Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

## 3. Beteiligte

An dem Flurbereinigungsverfahren sind gemäß § 10 FlurbG beteiligt:

### - als Teilnehmer

die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten.

### - als Nebenbeteiligte

- Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden,
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG),
- Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird,
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken,
- Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG),
- Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§§ 42 Abs. 3 und 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

## 4. Teilnehmergeinschaft

Mit diesem Anordnungsbeschluss entsteht gemäß § 16 FlurbG die Teilnehmergeinschaft als Körperschaft des öffentlichen Rechts, die aus den Eigentümern der Grundstücke sowie aus den diesen gleichstehenden Erbbauberechtigten gebildet wird. Sie führt den Namen

### „Teilnehmergeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Kolkwitz I“

und hat ihren Sitz in Kolkwitz. Die Teilnehmergeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde.

Die Teilnehmergeinschaft hat hinsichtlich der ihr gemäß § 3 BbgLEG übertragenen Aufgaben die verfahrensrechtliche Stellung der Flurbereinigungsbehörde.

## 5. Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen, sind gemäß § 14 Abs. 1 FlurbG innerhalb einer Frist von drei Monaten nach erfolgter Bekanntmachung dieses Beschlusses beim **Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung** **Dienstszitz Luckau** **Karl-Marx-Straße 21** **15926 Luckau** anzumelden.

Zu diesen Rechten gehören z. B. nicht eingetragene dingliche Rechte an Grundstücken oder Rechte an solchen Rechten sowie persönliche Rechte, die zum Besitz oder zur Nutzung von Grundstücken berechtigen oder die Nutzung von Grundstücken beschränken.

Auf Verlangen der oberen Flurbereinigungsbehörde hat der Anmeldende sein Recht innerhalb einer von der Behörde zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gemäß § 14 Abs. 2 FlurbG gelten lassen.

Der Inhaber eines bezeichneten Rechts muss nach § 14 Abs. 3 FlurbG die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Frist-

ablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

### 6. Zeitweilige Einschränkungen des Eigentums

In Anwendung der §§ 34 und 85 Ziff. 5 FlurbG ist von der Bekanntgabe des Beschlusses an bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in folgenden Fällen die Zustimmung der oberen Flurbereinigungsbehörde erforderlich:

- wenn die Nutzungsart der Grundstücke im Flurbereinigungsgebiet geändert werden soll; dies gilt nicht für die Änderungen, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören,
- wenn Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden sollen,
- wenn Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze beseitigt werden sollen. Die Beseitigung ist nur in Ausnahmefällen möglich, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere die des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden,
- wenn Holzeinschläge vorgenommen werden sollen, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen.

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die obere Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gemäß § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, so muss die obere Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, so kann die obere Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (85 Nr. 6 FlurbG).

Zu widerhandlungen gegen die Anordnung zu Buchstaben b), c) und d) dieses Beschlusses sind Ordnungswidrigkeiten und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € für den einzelnen Fall geahndet werden (§ 154 FlurbG, §§ 1 und 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWiG)[4].

Unter Umständen kann auch eine höhere Geldbuße auferlegt werden (§ 17 Abs. 4 OWiG). Außerdem können Gegenstände eingezogen werden, auf die sich die Ordnungswidrigkeit bezieht (§ 154 Abs. 3 FlurbG).

### 7. Finanzierung des Verfahrens

Die Verfahrenskosten trägt gemäß § 104 FlurbG das Land Brandenburg. Die Ausführungskosten trägt gemäß § 105 FlurbG die Teilnehmergemeinschaft.

### 8. Sofortige Vollziehung

Die sofortige Vollziehung dieses Beschlusses wird nach § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO[5] angeordnet.

### 9. Gründe

Ausgelegt gemäß Pkt. 2 des Anordnungsbeschlusses.

### 10. Hinweis über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Rahmen der Flurbereinigung werden personenbezogene Daten der Beteiligten erhoben. Eine entsprechende Information gemäß Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DS-GVO<sup>3</sup> über die Erhebung personenbezogener Daten ergeht durch Anlage 2 zum Anordnungsbeschluss.

### 11. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung. Der Widerspruch ist beim

**Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung**

**Dienstsz Luckau**

**Karl-Marx-Straße 21  
15926 Luckau**

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch hat gemäß § 80 Abs. 2 Ziff. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung keine aufschiebende Wirkung.

Prenzlau, den 15.07.2019

*Im Auftrag  
gez. Benthin*

(DS)

### Anlagen:

Anlage 1: Gebietskarte

Anlage 2: Information gemäß Art. 13 Abs. 1 und Art. 14 Abs. 1 DSGVO über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung von Flurbereinigungsverfahren

[1] Flurbereinigungs-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794, 2835)

[2] Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz vom 29.06.2004 (GVBl. I/04, Nr. 14, S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.07.2014 (GVBl. I/14, Nr. 33, S. 1)

[3] Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung-DS-GVO) in der aktuellen Version des ABI. L 119, 04.05.2016; ber. ABI. L 127, 23.05.2018.

[4] Gesetz über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.02.1987 (BGBl. I S. 602), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 13.05.2015 (BGBl. I S. 706)

[5] Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8.07.2014 (BGBl. I S. 890)

Seite 1

Anlage 2 zum Anordnungsbeschluss vom 15.07.2019  
im Flurbereinigungsverfahren Kolkwitz I, Verf.-Nr.:600119

### Informationen gemäß Art. 13 Abs. 1 und Art 14 Abs. 1 DSGVO<sup>1</sup> über die Erhebung personenbezogener Daten im Rahmen der Durchführung von Flurbereinigungsverfahren

Im Rahmen der Flurbereinigung werden personenbezogene Daten der Verfahrensbeteiligten erhoben.

#### 1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung i.S.v. Art. 4 Abs. 7 DS-GVO ist im Rahmen ihrer Aufsicht über die Teilnehmergemeinschaft gemäß § 17 FlurbG<sup>2</sup> und die selbstständige Datenerhebung im Rahmen der Flurbereinigung die obere Flurbereinigungsbehörde:  
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Groß Glienicke  
Seeburger Chaussee 2, Haus 4  
14476 Potsdam  
Telefon: 033201 4588100  
Telefax: 033201 4588108  
E-Mail: [poststelle@lelf.brandenburg.de](mailto:poststelle@lelf.brandenburg.de)

#### 2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des kommissarischen Datenschutzbeauftragten des Landeamtes für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung (LELF) lauten:  
Landesamt für Ländliche Entwicklung,  
Landwirtschaft und Flurneuordnung  
Rathausstraße 6  
15517 Fürstenwalde  
Telefon: 03361 554320  
E-Mail: [LELF-Datenschutzbeauftragter@LELF.Brandenburg.de](mailto:LELF-Datenschutzbeauftragter@LELF.Brandenburg.de)

#### 3. Zweck und Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Flurbereinigungsverfahrens erhoben. Gemäß Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO i.V.m. § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 BbgDSG<sup>3</sup> ergibt sich der Zweck zur Datenerhebung u.a. aus der Verpflichtung der Flurbereinigungsbehörde zur Ermittlung der Verfahrensbeteiligten gemäß §§ 11 und 12 FlurbG. Diesen Zweck verfolgen sowohl die Teilnehmergemeinschaft als untere Flurbereinigungsbehörde gemäß § 3 Abs. 1 BbgLEG<sup>4</sup>, deren Auftragnehmer als Verwaltungshelfer gemäß § 4 Abs. 2 BbgLEG, das Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung im Rahmen seiner Zuständigkeit als obere Flurbereinigungsbehörde gemäß § 2 Abs. 2 BbgLEG als auch für das Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft, soweit dieses im Verfahrens als Spruchstelle (gemäß § 12 Abs. 1 BbgLEG) bzw. als oberste Flurbereinigungsbehörde (gemäß § 2 Abs. 1 BbgLEG) tätig wird.

#### 4. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Erhoben werden personenbezogene Daten der Eigentümer und Rechtsinhaber nach dem Grundbuch oder nach sonstigen öffentlichen Registern und zu deren Vertretern und Bevollmächtigten:

- ladungsfähige Adressen (Postanschrift) der Verfahrensbeteiligten,
- Geburtsdaten,

<sup>1</sup> Verordnung (EU) 2016/679 (Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO) in der aktuellen Version des ABI. L 119, 04.05.2016; ber. ABI. L 127, 23.05.2018.

<sup>2</sup> Flurbereinigungs-Gesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2794).

<sup>3</sup> Gesetz zum Schutz personenbezogener Daten im Land Brandenburg (Brandenburgisches Datenschutzgesetz – BbgDSG) vom 8. Mai 2018 (GVBl. I/18, [Nr. 7]).

<sup>4</sup> Gesetz über die ländliche Entwicklung und zur Ausführung des Flurbereinigungs-Gesetzes und des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes im Land Brandenburg (Brandenburgisches Landentwicklungsgesetz – BbgLEG) vom 29. Juni 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 14], S. 298), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I/14, [Nr. 33]).

• ggf. weitergehende Kontaktdaten (Telefon-Nr., E-Mail-Adresse, Bankdaten).  
 In Fällen, in denen sich **nicht** bereits aus dem Grundbuch oder sonstigem öffentlichen Register ergibt, wem ein Eigentums- oder sonstiges Recht an einem verfahrenseigenen Grundstück zusteht und es insofern eigener Recherche zum Nachweis der Rechtsinhaber bedarf, werden personenbezogene Daten zu den als Berechtigten infrage kommenden Personen erhoben, insbesondere

- ladungsfähige Adressen (Postanschrift),
- Geburtsdaten,
- Sterbedaten,
- Familienstand,
- Erbfolge,
- Abstammungsverhältnissen im Sinne des Erbrechtes,
- Rechtsnachfolge.

**5. Empfänger der personenbezogenen Daten im Rahmen der Flurbereinigung, soweit nicht ohnehin i.S.v. Art. 4 Nr. 9 Satz 2 DSGVO ausgenommen**

- Die unter 3. genannten Akteure nutzen die erhobenen Daten und stellen sie sich gegenseitig zur Verfügung
- Hier sei im speziellen nochmal auf den VLF (Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg) hingewiesen, vgl. § 6 i.V.m. 4 Abs. 2 BbgLEG
- Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure

**6. Dauer der Speicherung**

Ihre personenbezogenen Daten werden mindestens bis Abschluss des Verfahrens und im Anschluss unter Beachtung archivrechtlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert, vgl. z.B. § 150 FlurbG.

**7. Rechte als Betroffener**

Die Verfahrensteilnehmer und Nebenbeteiligten haben folgende Rechte hinsichtlich der zu ihrer Person erhobenen Daten:

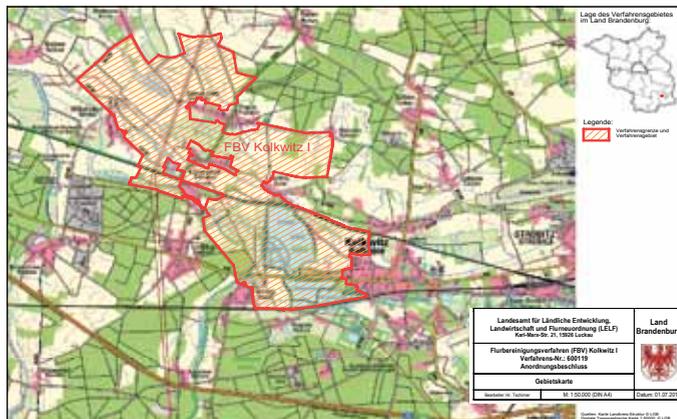
- Recht auf Auskunft (vgl. Art. 15 DS-GVO)
- Recht auf Berichtigung (vgl. Art. 16 DS-GVO)
- Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden", vgl. Art. 17 DS-GVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (vgl. Art. 18 DS-GVO)
- Recht auf Widerspruch der Verarbeitung (vgl. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO).

Das Recht auf Löschung oder v.g. Widerspruchsrechte sind mit Verweis auf § 13 BbgDSG beschränkt, soweit die Daten Bestandteil des aufzustellenden Flurbereinigungsplanes werden müssen. Diese Beschränkung gilt über das Verfahrensende hinaus, soweit der Inhalt des Flurbereinigungsplanes zur Berichtigung der öffentlichen Bücher (Grundbuch, Kataster, Baulastenverzeichnis, sonstige öffentlichen Bücher) an die jeweils zuständigen Behörden abgegeben werden muss bzw. auch der Flurbereinigungsplan selbst der Archivierungspflicht (gemäß § 150 FlurbG) unterliegt (gemäß § 9 BbgDSG).

**8. Angaben zur Aufsichtsbehörde**

Bei Fragen und Beschwerden können Sie sich auch an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz  
 und für das Recht auf Akteneinsicht Brandenburg  
 Dagmar Hartge  
 Stahnsdorfer Damm 77  
 14532 Kleinmachnow  
 Deutschland  
 Telefon: 033203 3560  
 Telefax: 033203 35649  
 E-Mail: [poststelle@lda.brandenburg.de](mailto:poststelle@lda.brandenburg.de)  
 Internet: [www.lda.brandenburg.de](http://www.lda.brandenburg.de)



**Bekanntmachung des Wahlleiters  
 über den Verlust der Rechtsstellung  
 eines Mitgliedes der Gemeindevertretung  
 Burg (Spreewald) und den Übergang  
 des Sitzes auf eine Ersatzperson**

Durch den Verzicht von Frank Hildebrand, Wählergruppe Gemeinsam für Burg (GfB), auf seinen Sitz in der Gemeindevertretung Burg (Spreewald) zum 29. Juli 2019 geht der Sitz gemäß § 60 Abs. 3 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes auf die Ersatzperson

**Herr Bernd Ragotzky, Ringchausee 90,  
 03096 Burg (Spreewald),**

über.  
 Burg (Spreewald), 29.07.2019  
*gez. Christoph Neumann, Wahlleiter*

**Gemeinde Dissen-Striesow**

**Genehmigung der Haushaltssatzung der Gemeinde Dissen-Striesow  
 für die Haushaltsjahre 2019 und 2020**

Die nachstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Dissen-Striesow für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 vom 11.06.2019 hat der Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde mit Schreiben vom 17.07.2019, Aktenzeichen 30/30.2-15.14.01, genehmigt. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Sie liegt zur Einsichtnahme zu den Sprechzeiten im Amt Burg (Spreewald), Kämmerlei, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald) aus.

Burg (Spreewald), 24.07.2019

*gez. Tobias Hentschel,  
 Amtsdirektor*

- Siegel -

**Haushaltssatzung der Gemeinde Dissen-Striesow für die Haushaltsjahre 2019 und 2020**

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.06.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird  
 1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
ordentlichen Erträge auf	2.747.700 EUR	2.762.100 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	2.761.900 EUR	2.790.000 EUR
außerordentlichen Erträge auf	34.000 EUR	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	34.200 EUR	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	4.063.500 EUR	2.663.700 EUR
Auszahlungen auf	4.390.300 EUR	2.596.000 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.554.500 EUR	2.575.800 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	2.494.000 EUR	2.526.600 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	982.500 EUR	87.900 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.858.200 EUR	16.200 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	526.500 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	38.100 EUR	53.200 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

**§ 2**

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 526.500 EUR (2019) und 0 EUR (2020) festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

	2019	2020
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	600 v. H.	600 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	400 v. H.	400 v. H.
2. Gewerbesteuer	320 v. H.	320 v. H.

**§ 5**

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 20.000 EUR (2019) und 20.000 EUR (2020) festgesetzt.
- Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 10.000 EUR (2019) und 10.000 EUR (2020) festgesetzt.

- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 20.000 EUR (2019) und 20.000 EUR (2020) festgesetzt. Bis zu dieser Wertgrenze entscheidet die Kämmerin.
- Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
  - beim ordentlichen Ergebnis ein zusätzlicher Fehlbetrag entsteht, der 82.400 EUR übersteigt.
  - bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produktkonten 50.000 EUR übersteigen.
- Nichtzahlungswirksam werdende Aufwendungen, insbesondere die bilanziellen Abschreibungen, interne Leistungsverrechnung und Abschlussbuchungen, sind im Sinne des § 70 BbgKVerf grundsätzlich nicht als erheblich anzusehen.
- Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die Berichtigung von Kontenordnungen entstehen und das Ergebnis nicht beeinflussen, können unabhängig der Wertgrenzen erfolgen.

**§ 6**

- entfällt

Die rechtsaufsichtliche Genehmigung vom Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde wurde am 17.07.2019 erteilt.

Burg (Spreewald), 24.07.2019

Dissen-Striesow, 30.07.2019

gez. Tobias Hentschel  
Amtsdirektor

gez. Fred Kaiser  
Vorsitzender  
der Gemeindevertretung

## Gemeinde Guhrow

### Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes und der Haushaltssatzung der Gemeinde Guhrow für die Haushaltsjahre 2019 und 2020

Das Haushaltssicherungskonzept und die nachstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Guhrow für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 vom 06.05.2019 hat der Landrat des Landkreises Spree-Neiße als allgemeine untere Landesbehörde mit Schreiben vom 10.07.2019, Aktenzeichen 30/30.2-15.14.01, genehmigt. Die Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Sie liegt zur Einsichtnahme zu den Sprechzeiten im Amt Burg

(Spreewald), Kämmerin, Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald), aus.

Burg (Spreewald), 24.07.2019

gez. Tobias Hentschel  
Amtsdirektor

- Siegel -

### Haushaltssatzung der Gemeinde Guhrow für das Haushaltsjahr 2019 und 2020

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 06.05.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

**§ 1**

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2019 und 2020 wird

- im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

	2019	2020
ordentlichen Erträge auf	926.900 EUR	957.100 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	926.600 EUR	956.600 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	838.100 EUR	866.300 EUR
Auszahlungen auf festgesetzt.	819.200 EUR	849.800 EUR

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	831.900 EUR	866.300 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	791.700 EUR	836.800 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	6.200 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	19.700 EUR	5.000 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	7.800 EUR	8.000 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR	0 EUR

**§ 2**

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

**§ 3**

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht festgesetzt.

**§ 4**

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

	<b>2019</b>	<b>2020</b>
1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	400 v. H.	400 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	393 v. H.	393 v. H.
2. Gewerbesteuer	330 v. H.	330 v. H.

**§ 5**

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 20.000 EUR (2019) und 20.000 EUR (2020) festgesetzt.
2. Die Wertgrenze, für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln dazustellen sind, wird auf 10.000 EUR (2019) und 10.000 EUR (2020) festgesetzt.
3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen

Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 20.000 EUR (2019) und 20.000 EUR (2020) festgesetzt. Bis zu dieser Wertgrenze entscheidet die Kämmerin.

4. Eine Nachtragssatzung ist zu erlassen, wenn:
  - a) beim ordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag entsteht, der 27.800 EUR übersteigt.
  - b) bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen geleistet werden sollen, die bei einzelnen Produktkonten 50.000 EUR übersteigen.
5. Nichtzahlungswirksam werdende Aufwendungen, insbesondere die bilanziellen Abschreibungen, interne Leistungsverrechnung und Abschlussbuchungen, sind im Sinne des § 70 BbgKVerf grundsätzlich nicht als erheblich anzusehen.
6. Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, die durch die Berichtigung von Kontenordnungen entstehen und das Ergebnis nicht beeinflussen, können unabhängig der Wertgrenzen erfolgen.

**§ 6**

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der strukturelle Haushaltsausgleich ab 2019 wieder hergestellt. Der gesetzliche Haushaltsausgleich wird innerhalb der mittelfristigen Ergebnisplanung nicht erreicht. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

Burg (Spreewald), 24.07.2019

Guhrow, 30.07.2019

gez. Tobias Hentschel  
Amtdirektor

gez. Kerstin Jaser  
Vorsitzende  
der Gemeindevertretung

**Öffentliche Bekanntmachungen**

**Landkreis Spree-Neiße untersagt Wasserentnahme aus Oberflächengewässern**

Der Landkreis Spree-Neiße hat per Allgemeinverfügung ein zeitlich beschränktes Wasserentnahmeverbot für private Wasserentnahmen aus der Spree und ihren Zuflüssen erlassen. Danach ist die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtung in der Zeit von 6.00 Uhr bis 21.00 Uhr untersagt.

Von diesem Verbot betroffen sind die Städte Spremberg und Drebkau, die Gemeinden Neuhausen/Spree und Kolkwitz sowie die Ämter Peitz und Burg (Spreewald).

Die aktuelle Abflusssituation in den Fließgewässern und die anhaltende trockene Wetterlage machen Maßnahmen erforderlich, um ein weiteres Absinken der Wasserspiegel zu verhindern und

gleichzeitig einen ökologischen Mindestabfluss unterhalb des Spreewaldes zu gewährleisten. Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Spree-Neiße appelliert an eine sparsame Verwendung des in diesen Tagen so kostbaren Wassers.

Wie lange dieses Wasserentnahmeverbot aufrechterhalten wird, steht bisher noch nicht fest. In Abhängigkeit der meteorologischen Situation wird gemeinsam mit dem Landesamt für Umwelt Brandenburg über die weiteren Schritte entschieden. Der genaue Wortlaut der Allgemeinverfügung ist auf [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) zu finden.

Pressestelle Landkreis Spree-Neiße

## **Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Gewässerunterhaltung der Gewässer I. und II. Ordnung – Reduzierung der Unterhaltungsarbeiten**

Der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ verändert auf Grund der langanhaltenden Trockenheit die Krautung der Gewässer in allen Einzugsgebieten bis auf Widerruf.

Vorrangig werden die Hauptvorfluter und die Gewässer in den Orts- und Stadtlagen unterhalten, um dort einen ordnungsgemäßen Wasserabfluss zu gewährleisten. Die Ableitung des Wassers in Gewässern angrenzender Landwirtschaftsflächen wird dennoch gewährt. Auch wenn es hier kurzzeitig zum Rückstau kommen kann, werden die Flächen den verzögerten Ablauf des Wassers ohne Schaden aufnehmen. Die vorerst von der Unterhaltung zurückgestellten Gewässer werden im Nachgang unterhalten.

Diese Maßnahme erfolgt in Abstimmung mit den unteren Wasserbehörden der Landkreise.

Hinweise und Auskünfte erteilen die zuständigen unteren Wasserbehörden der Landkreise sowie der Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“.

Raddusch, im Juli 2019

*gez. Rainer Schloddarick*  
Geschäftsführer

## **Bekanntmachung des Wasser- und Bodenverbandes „Oberland Calau“ zur Verbandsschau 2018 gemäß § 6 seiner Satzung**

Die Verbandsschau der vom Wasser- und Bodenverband „Oberland Calau“ zu unterhaltenden Gewässer findet am Donnerstag, dem 19. September, um 9:00 Uhr im Amt Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, statt.

*gez. Schloddarick*  
Geschäftsführer

## **Verkauf des gebrauchten Traktors Zetor 9541/Protima Plus**

Das Amt Burg (Spreewald) beabsichtigt, seinen im Fuhrpark des Bauhofes befindlichen Zetor-Traktor zu verkaufen.

Interessenten können ihr schriftliches Kaufangebot bis zum 30. August in einem verschlossenen Umschlag einreichen.

Das Angebot ist zu richten an:

Amt Burg (Spreewald)

Hauptverwaltung

z. Hd. Frau Mettner

Hauptstraße 46

03096 Burg (Spreewald)

Auf dem Umschlag bitte sichtbar vermerken: „Angebot - Bitte nicht öffnen“.

Für den Traktor ist ein Mindestgebot von 7.400 Euro entsprechend Dekra-Gutachten abzugeben. Der Höchstbietende erhält den Zuschlag. Bei Angebotsabgaben mehrerer Anbieter mit dem höchsten zu berücksichtigenden Gebot erfolgt der Zuschlag per Losentscheid.

Das Amt Burg (Spreewald) verkauft das Fahrzeug ohne jeglichen Garantie- und Gewährleistungsanspruch. Es gilt der Grundsatz: „Gekauft wie gesehen“.

Eine Besichtigung des Fahrzeugs ist nach telefonischer Absprache möglich. Ansprechpartner sind:

Herr Linke, Tel. 0174 3365 901

Herr Zimmermann, Tel. 0174 3365 909

### **Technische Parameter**

Fahrzeugart:	Zugmaschine mit Frontlader
Leistung:	96 PS
Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h
Erstzulassung:	03.07.2008/Erstbesitzer
Betriebsstunden:	7.100
TÜV:	bis November 2019

*D. Linke*

*Leiter Bauhof*

## **Beschlüsse der konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen**

### **Gemeindevertretung Schmogrow-Fehrow Sitzung am 20.06.2019**

#### **Öffentlicher Teil:**

Wahlen:	1. Stellvertretender Bürgermeister: Ronny Marrack 2. Stellvertretender Bürgermeister: Christian Domann
Wahl:	Bestellung von Ronny Marrack als weiteren Vertreter der Gemeinde Schmogrow-Fehrow im Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald) und Carsten Hänzel als sein Stellvertreter. Die Stellvertretung von Joachim Emmrich übernimmt Christian Domann.
Wahl:	Bestellung von zwei Vertretern der Gemeinde Schmogrow-Fehrow in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald) und ihrer Stellvertreter: Christian Domann (Joachim Emmrich) und Carsten Hänzel (Thomas Lehmann)
Wahl:	Bestellung von Robby Piepka und Mareen Noack als Vertreter im Kitausschuss sowie Mario Menzel und Carsten Hänzel als deren Stellvertreter

### **Gemeindevertretung Burg (Spreewald) Sitzung am 25.06.2019**

#### **Öffentlicher Teil:**

Wahlen:	1. Stellvertretender Bürgermeister: Hans-Jürgen Dreger 2. Stellvertretender Bürgermeister: Frank Hildebrand
ohne Nr.:	Bestellung der Hauptausschussmitglieder Ira Frackmann, Ulrich Noack, Frank Hildebrand, Alexander Wach, Petra Krautz und Siegbert Budischin zu Mitgliedern des Hauptausschusses und als Stellvertreter Mike Merting, Udo Gubela, Sven Paulenz, Hans-Jürgen Dreger, David Netzker und Aldo Klapper
ohne Nr.:	Beschluss zum Vorsitz im Hauptausschuss: Bürgermeisterin Ira Frackmann
Wahl:	Bestellung von Ulrich Noack, Petra Krautz und Bernhard Krumpelt als weitere Vertreter der Gemeinde im Amtsausschuss des Amtes Burg (Spreewald) sowie Mike Merting, Siegbert Budischin und Sven Paulenz als deren Stellvertreter.
Wahl:	Bestellung von Ira Frackmann, Karlheinz Dahlitz, Alexander Wach und Sven Paulenz als Vertreter der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Burg (Spreewald) sowie Ulrich Noack, Udo Gubela, Reinhard Selka und Frank Hildebrand als deren Stellvertreter
ohne Nr.:	Beschluss zur Bildung des Bau- und Entwicklungsausschusses und Bestellung der Mitglieder Karlheinz Dahlitz, Udo Gubela, Aldo Klapper, Stefan Mieth und Sven Paulenz sowie deren Stellvertreter Reinhard Selka, David Netzker, Mike Merting, Martin Fix und Frank Hildebrand

- ohne Nr.: Beschluss zur Bildung des Zukunftsausschusses und Bestellung der Mitglieder David Netzker, Reinhard Selka, Alexander Wach, Mike Merting, Ulrich Noack, Udo Gubela sowie Bernhard Krumpelt und Frank Hildebrand sowie als Stellvertreter Siegbert Budischin und Karlheinz Dahlitz
- ohne Nr.: Beschluss zur Bildung des Ausschusses für Kultur, Tourismus und Soziales und Bestellung der Mitglieder Martin Fix, Ulrich Noack, Petra Krautz, Siegbert Budischin, Reinhard Selka, Hans-Jürgen Dreger und Bernhard Krumpelt sowie die Stellvertreter Ira Frackmann, Karlheinz Dahlitz, David Netzker und Aldo Klapper.
- ohne Nr.: Benennung der Ausschussvorsitzenden:  
Ausschuss für Kultur, Tourismus und Soziales:  
Siegbert Budischin  
Bau- und Entwicklungsausschuss:  
Karlheinz Dahlitz  
Zukunftsausschuss: Frank Hildebrand
- 02/053/2019: Beschluss zur Aufhebung der Haushaltssatzung 2019 und 2020 einschließlich der Investitionsplanung und der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2019-2023 und Neubeschluss
- 02/056/2019: Beschluss der 1. Änderung der Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Parkplätzen in der Gemeinde Burg (Spreewald)
- 02/050/2019: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Vorbescheid und Zulassung von Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Pultdachanbau auf dem Grundstück Flurstück 30 der Flur 17 in der Gemarkung Burg
- 02/051/2019: Ablehnung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung und Zulassung von Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften zum Um- und Anbau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Flurstück 179 der Flur 3 in der Gemarkung Burg
- 02/054/2019: Ablehnung des gemeindlichen Einvernehmens zum Antrag auf Baugenehmigung und Zulassung von Abweichungen von örtlichen Bauvorschriften zum Neubau einer historischen Hofstelle auf dem Grundstück Flurstück 192 der Flur 11 in der Gemarkung Burg
- 02/052/2019: Genehmigung der Eilentscheidung vom 17.05.2019 - Sanierung Haus 1 Gesundheitskita „Spreewald-Lutki“ - Auftragsvergabe Elektroinstallationsarbeiten an die Fa. Elektroanlagenbau, Finsterwalde
- 02/055/2019: Ertüchtigung Touristinformation und Festbühne Burg (Spreewald) - Auftragsvergabe Los 9 Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten an Bauklempterei Matthias Hoffmann, Dissen-Striesow

## Beschlüsse des Amtsausschusses

### Amtsausschuss Burg (Spreewald)

Sitzung am 22.07.2019

#### Öffentlicher Teil:

- 10/019/2019: Beschluss zur Schaffung einer weiteren, dauerhaften Stelle in der Bauverwaltung - Sachbearbeiter Bauleitplanung

## Sitzungen der Gemeindevertretungen und Ausschüsse

Stand bei Redaktionsschluss – Änderungen vorbehalten

### Mittwoch, 14. August

19.00 Uhr, Gemeindevertretung Burg (Spreewald), Haus der Begegnung, Am Bahndamm 12b

### Donnerstag, 15. August

18.30 Uhr, Gemeindevertretung Schmogrow-Fehrow, Sportlerheim Fehrow

### Montag, 19. August

19.00 Uhr, Gemeindevertretung Briesen, Feuerwehrgerätehaus  
19.00 Uhr, Gemeindevertretung Guhrow, Gemeindebüro

### Dienstag, 20. August

19.30 Uhr, Hauptausschuss Werben, Sportlerheim

### Mittwoch, 21. August

19.30 Uhr, Kulturausschuss Werben, Sportlerheim

### Donnerstag, 22. August

19.00 Uhr, Gemeindevertretung Dissen-Striesow, Spreeauenhof Dissen

### Dienstag, 2. September

19.30 Uhr, Gemeindevertretung Werben, Sportlerheim

## Service

### Erinnerung an die Fälligkeit von Grundsteuern zum 15.08.2019

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, bitte denken Sie an die vierteljährliche Zahlung der Grundsteuern zum 15.08.2019. Es ergehen keine gesonderten Zahlungsaufforderungen mehr! Sie haben auch die Möglichkeit, fällige Beträge im Lastschriftverfahren einziehen zu lassen. Sie ersparen sich damit ständige Terminüberwachung, Kosten und zusätzliche Wege zu Ihrer Bank. Abbuchungen können jederzeit widerrufen werden.

Die Finanzverwaltung



**TAZ Burg (Spreewald)**

Trink- und Abwasserzweckverband

#### Kundenpost TAZ

TAZ Burg (Spreewald), Hauptstraße 46, 03096 Burg (Spreewald)  
kundenservice@taz-burg-spreewald.de  
Telefax 035603 7583-29  
www.taz-burg-spreewald.de

#### Telefon- und Sprechzeiten TAZ

Telefon 035603 7583-0  
Di 09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 18:00 Uhr  
Do 09:00 bis 12:00 und 13:30 bis 16:30 Uhr  
TAZ Burg (Spreewald), Am Bahndamm 12 B, 03096 Burg (Spreewald)

#### Schuster Entsorgung

Mobile Entsorgung von Klärschlamm/Fäkalwasser aus Kleinkläranlagen/abflusssenen Sammelgruben  
kontakt@schuster-entsorgung.de  
www.schuster-entsorgungstechnik.de  
Telefon 03371 61999-0  
Telefax 03371 61999-19

#### Veolia-24h-Notdienst

Telefon 0800 735 41 21  
service.veolia.de

Nächster Erscheinungstermin:  
**Mittwoch, der 4. September 2019**  
Nächster Redaktionsschluss:  
**Mittwoch, der 21. August 2019**